

Bei der ersten Fraktionssitzung im neuen Jahr berichteten die Fraktionsmitglieder Dominik Klein und Manfred Kolling, die Hobby-Radfahrer der CDU-Fraktion und Mitglieder der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe " Städtischer Radwegeplan " über ihre gemeinsame Arbeit. Der Radwegeplan soll fortgeschrieben und ergänzt werden. In den bisherigen drei Terminen haben die CDU-Kommunalpolitiker mit ihren Kolleginnen und Kollegen der übrigen Fraktionen die vorhandenen Radwege abgefahren, problematische Bereiche wurden dabei lokalisiert und Lösungen vorgeschlagen, die die Vertreter der Verwaltung Alfred Bach und Jörg Lindner protokollierten. Besondere Schwerpunkte sind nach Ansicht der Arbeitsgruppe u.a. die Heppinger Ahrbrücke, die Radwege im inneren Bereich des Stadtteils Bad Neuenahr, die Anbindung des Radweges an der Ringener Str. an den Radweg nach Lantershofen/Grafschaft und die Anbindung des historischen Stadtkerns von Ahrweiler vom Bahnhof Ahrweiler aus. Dies sind nur einige der 59 Punkte, die bisher in der Arbeitsgruppe erörtert und von denen Dominik Klein und Manfred Kolling in der Fraktionssitzung berichteten. Die CDU-Fraktion wird sich mit den Lösungsvorschlägen für die Problemzonen und den Ergänzungen des Radwegeplanes in den nächsten Fraktionssitzungen intensiv beschäftigen. "Wir wollen den Fahrradfahrer im städtischen Verkehr für die Zukunft eine noch bessere Akzeptanz verschaffen", so Fraktionsvorsitzender Christoph Kniel in der ersten Sitzung in 2011.

Pressemitteilung der
CDU Stadtratsfraktion Bad Neuenahr-Ahrweiler